

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

50. Stück. I. Beilage.

Dienstag, den 18. December 1849.

## Inhalt.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege. (Beschluss.)  
— 52 Bekanntmachungen.

### Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege. (B e s c h l u ß.)

Wir erkennen mit lebhaftem Danke die vielseitige Unterstützung, die unsern Bemühungen bisher zu Theil geworden, und es ist uns eine heilige Pflicht, Allen, die unser Werk durch Rath und That haben fördern helfen, namentlich auch Allen, die uns zur Einrichtung und Ausattung der Bewohranstalt mit Diensten oder Gaben so freundlich beigestanden haben, diesen Dank hier öffentlich auszusprechen. Möge diese Theilnahme auch ferner nicht ermüden, unsern Anstalten freundliche Beachtung und thätigen Beistand zuzuwenden. Wie sehr wir auch bedacht sein werden, die so zahlreichen Ansprüche an die Wohlthätigkeit unserer Mitbürger nicht ohne die dringendste Veranlassung zu vermehren, so werden wir doch nicht umhin können, bei so manchen Bedürfnissen, die wir auf andere Weise zu befriedigen nicht im Stande sind, um freundlichen Beistand zu bitten.

Eine Bitte der Art müssen wir auch jetzt noch uns auszusprechen erlauben. Zu dem oben erwähnten Unterricht der Mädchen im Flicken und Ausbessern bedürfen wir eines Vorraths dazu brauchbaren Materials, welches in abgenutzten Kleidungsstücken, alter Wäsche, auch in bloßen Lappen von Zeugen bestehen

kann. Stücke der Art finden sich in jeder größeren Haushaltung, und wir dürfen die Bitte, uns solche zukommen zu lassen, um so getroster wagen, als für unseren Zweck selbst das noch nutzbar sein wird, was für jede andere Verwendung unbrauchbar erscheint, mithin diese unsere Bitte keinem anderen Anspruch um abgelegte Kleidungsstücke in den Weg tritt. Die nachstehend genannten Mitglieder des Vereins, welche mit der Fürsorge für unsere Waisenspflege zunächst beauftragt sind:

Frau v. Dieck (Waisenhau), Fr. v. Ehrhardt (Nr. 28), Fr. v. Eifelen (Nr. 1491), Fr. v. Herzberg (Nr. 1725), Fr. v. Jenicke (Nr. 769), Fr. Schaller (Hospital), Fr. v. Volkmann (Nr. 212),

werden derartige Zusendungen gern in Empfang nehmen; auch sind dieselben zu jeder weiteren Auskunft, die über unsere Einrichtungen gewünscht wird, stets bereit. Halle, den 10. December 1849.

Für den Vorstand des Frauen-Vereins zur Armen- und Krankenpflege.

H. Dryander.

## Bekanntmachungen.

### Gefundene Sachen.

Ein Pelzrock, gefunden am 12. December 1849.  
Halle, den 13. December 1849.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

In der Gefangenen-Anstalt des unterzeichneten Gerichts werden Schreibarbeiten, Correcturen (auch in lateinischer und griechischer Sprache), Notenabschriften, Copien von Baurissen v. auf allerbilligste gefertigt und beim Inspector der Anstalt Herrn Lüddecke Vorstellungen hierzu erbeten.

Halle a./S., am 11. December 1849.

Königliches Kreisgericht.  
v. Boenen.

### Albert Hensel, alte Post,

empfehle sein Lager von Porte monnaie in 50 verschiedenen Sorten von 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. bis 2 Thlr., Cigarren: Etui, Briestaschen, Damentaschen von ächtem Sammet mit Stahlbügeln, dergleichen in Plüsch, Reisetaschen, Geldbörsen, Klingelzüge, Handschuhe in allen Sorten.

Franzen, Vorten und Chordelbesatz in den verschiedensten Mustern, Cravatten und Gürtelbänder in neuester Auswahl empfehle

Albert Hensel.

### Ergebenste Anzeige.

Warm gefütterte Kamaschenstiefelchen und Schuhe von Sammet, Tuch und Leder für Damen und Kinder, hohe feine Lederstiefeln und Schuhe mit Handsohlen für Damen und Kinder, ausgezeichnet schöne Muster in Morgenschuhe für Herren, Damen und Kinder sind in großer Auswahl vorräthig bei Wittwe Wagner.

Erfurter Schuhe bei Wittwe Wagner am Roland.

Noch bemerke ich gütigst zu beachten, daß ich diesen Christmarkt mit einer Bude ausstehe in der Reihe der Bürstenmacher.

Alle Sorten Handschuhe werden sauber gewaschen, ächt schwarz gefärbt und wie neu herzustellen Schulberg Nr. 101.

Es ist am Sonntag Nachmittag von der Schmeerstraße bis auf den Steinweg ein Filzschuh verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung auf dem Steinweg Nr. 1686 abzugeben.

Strohbof, Herrenstraße Nr. 2080, stehen zwei fette Schweine zu verkaufen.

Ein Schwein zum Fettmachen steht zu verkaufen Neumarkt, Breitengasse Nr. 1199.

Weihnachts- und Tafel-Aepfel in allen beliebigen Sorten und zu den billigsten Marktpreisen sind im Ganzen und einzeln täglich zu haben im Obstgewölbe am Markt. Auch empfehle ich gut gewürztes Pflaumenmus.  
Meißner am Markt.

**S o l z a u c t i o n .**

Mittwoch den 19. December d. J. Vormittags 10 Uhr sollen an der hiesigen Mühle eine große Parthie kanadische Pappeln-, Tabilen- und Weiden-Stämme, 2 bis 3 Fuß stark, auch Fopfen- und Wellholz, öffentlich meistbietend unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Gimritz bei Halle.

C. Bartels.

**A u c t i o n .**

Heute Nachmittag 1 Uhr gr. Ulrichsstraße Nr. 20 Mobilien-, feine Tassen- u. Stahlfeder-Auction.

Brandt.

**G r o ß e A u c t i o n**

von Gegenständen zu Weihnachtspräsenten.

Freitag den 21. d. M. Vormitt. 9 Uhr u. Nachmitt. 2 Uhr sollen gr. Ulrichsstraße Nr. 20 im Auftrag eines Wohlthätigen Magistrats hier eine Parthie neue feine Lotterie-Meubles (Mahagoni u. Birken), welche noch nicht abgeholt worden sind, als: Secretairs, Schreibebüreaus, Servanten, Eckschrank, Kommoden, Spiegel, div. Tische, Stühle, Fußbänke, Ellen u. dergl. m.; ferner: goldene u. silberne Schmucksachen, Uhren, 1 Doppel-Reißzeug, 200 Groß Stahlfedern, Porzellan, Wäsche, f. Betten, Tuchsachen u. a. S. m. meistbietend verkauft werden.

Brandt.

**C h a m p a g n e r - u n d W e i n - A u c t i o n .**

Donnerstag den 20. d. M. Nachmitt. 1 Uhr sollen gr. Ulrichsstr. Nr. 20 sehr gute Weine, als: 100 Fl. Champagner, 100 Fl. Rudesheimer, 86 Fl. 11r Rheinwein, 50 Fl. alter Franzwein, 100 Fl. Medoc, große Rosinen und Tabak meistbietend verkauft werden.

Brandt.

**G r o ß e C i g a r r e n - A u c t i o n .**

Sonnabend den 22. d. M. Vormittag 9 Uhr und Nachmitt. 2 Uhr soll gr. Ulrichsstr. Nr. 20 f. Cabanaß, Havanna, Peruffien, Maryland, Amersford, Wisky in  $\frac{1}{4}$  u.  $\frac{1}{10}$  Kisten meistbietend verkauft werden.

Brandt.

Zur Vermietung, beziehungsweise Verpachtung der dem Herrn Dr. Düffer gehörigen, zu Siebichenstein belegenen Besitzung an den Bestbietenden habe ich Licitationstermin auf

den 20. d. M. Nachmittags 4 Uhr in meiner Wohnung anberaunt. Landhaus und Garten werden besonders ausgebaut.

Halle, den 4. December 1849.

Der Rechtsanwalt Ebmeier.

**Glaser, Zeug- und Pfannenschmidt,**  
an der Halle Nr. 654 an den Salzkothen,  
kauft altes Guß- und Schmiedeeisen.

**J. Böttger,**  
Buchbinder, Stul- u. Galanteriearbeiter,  
empfiehlt seine reichhaltige Weihnachts-Ausstellung  
alter Markt Nr. 494.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß meine Bude mit Wachsachen, Blumen und sehr feinen Berliner Christbäumchen dieses Mal an der Ecke, dem Bibliothekgebäude schräg über, steht. Amalie Festner.

Bei J. Grabi (Bruno'swarte Nr. 566) werden alle Sachen gründlich von Flecken gereinigt und Tuchsachen decatirt, ohne zertrennt zu werden.

Zwei Stück fette Schweine stehen zum Verkauf auf dem Graswege Nr. 853.

Eine Stube, Kammern und Küche, mit oder ohne Meubles, ist zu beziehen Nr. 1325 Harz.

Dasselbst werden 3500 Thlr. zur ersten Hypothek und 4 Procent gesucht, sei es zu Ostern oder Johannis.

300 Thaler werden auf **Acker** zu leihen gesucht große Klausstraße Nr. 296.

Ein ordentliches Mädchen wird zu Neujahr in Dienst gesucht kleine Steinstraße Nr. 213 parterre.

Ein sehr gut gehaltener Wäschkasten steht wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Oberglauchha 1990.

Eine Hobelbank ist zu vermieten Martinsgasse Nr. 1588.

## Gänzlicher Ausverkauf

eines französischen Seidenband-Lagers en gros und en detail, nur während des hiesigen Weihnachtsmarktes im Hause des Kaufmanns Herrn Steckner, Nr. 739 eine Treppe hoch.

Das Lager besteht:

Aus den neuesten Cravattenbändern, in allen Farben, die überall 20 Sgr. kosten, von 3 — 10 Sgr.  
Aus den neuesten Hutbändern, wovon der reelle Preis 10 Sgr., von . . . . . 2 $\frac{1}{2}$  — 5 Sgr.  
Haubenbänder von . . . . . 1 $\frac{1}{2}$  — 3 Sgr.  
Glatte Atlasbänder in allen Nummern und Farben unter dem Fabrikpreise. Velours-Bänder in allen Farben zu sehr billigen Preisen.  
Gürtelbänder in allen Farben à 5 Sgr.

Eine große Auswahl englischer und französischer Spitzen zum Fabrikpreise. Besonders mache ich auf eine Parthie Haubenbänder aufmerksam, die, um schnell damit zu räumen, zu 1 Sgr. verkauft werden sollen.

Der Verkauf dauert nur während des Weihnachtsmarktes.

---

Das Kunstblatt in saubern Stahlstich,  
Panoramen von Halle,  
ist nun angekommen und zu dem Ladenpreise von 25 Sgr. bei A. Frize zu haben.

---

Citronat beste Genueser Waare,  
Rosenwasser,  
Rosinen, Corinthen, Schmelzbutter,  
Farinzucker, Gewürze aller Art, empfiehlt zur  
Festbäckerei bestens und billigst

W. Fürstenberg.

---

Große gefesene Rosinen, Schmelz- und Salzbutter empfiehlt in bester Waare zu billigen Preisen  
H. A. Lube am Moritzthor.

Salzbutter zum Backen, à  $\text{H}$  5 Sgr., bei  
Friedr. Wilh. Dalchow.

Von heute an empfehle ich meinen werthen Kunden  
trockne Hefen in bekannter guter Qualität, so wie  
beste große Rosinen, Citronat und Schmelzbutter.

E. L. Helm. Steinstraße.

Räucherpulver, bestes Haaröl u. Pomaden empfiehlt  
E. L. Helm.

Pfeffergurken von vorzüglichem Geschmack bei  
E. L. Helm.

Nach zu dem bevorstehenden Feste bin ich mit dem  
seit so vielen Jahren anerkannten schönen Confect, Marzi-  
pan, Königsberger Marzipan und alle dahin einschlagende  
Artikel versehen und empfehle mich ganz ergebenst.

J. S. Stegmann.

Marienbibliothek, Gebäude am Markt.

Genueser Citronat bei  
J. S. Stegmann.

Alle Sorten Wachslichte und Wachsstöcke, Hand-  
laternenlichte, Baumlichte, Altarlichte, Tafellichte em-  
pfehle  
J. S. Stegmann.

Stearinlichte, Ebersdorfer Talglichte bei  
J. S. Stegmann.

**Trockene Hefe,**  
täglich frisch, empfiehlt  
Moriz Förster.

Sächsische Salzbutter und Baiersche Schmelzbutter  
erhielt  
Moriz Förster.

Wallnüsse, groß und von gutem Geschmack, bei  
Moriz Förster.

Zu Bestellungen von Weihnachtswecken empfiehlt  
sich auch dieses Jahr J. B. Blau, Bäckermeister.

Zur Führung einer kleinen bürgerlichen Wirthschaft  
wird sofort ein gefetztes ordnungsliebendes Mädchen oder  
Wittve gesucht Bauhof Nr. 310.

### Petschaste

mit Achatgriff, in Silber gefaßt, so wie mehrere andere Sorten, auch Stempel zum Zeichnen der Wäsche empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken

Wiener jun., Graveur,  
Leipziger Straße Nr. 290, im Hause des Kaufmann  
Herrn Matthäsius.

Die allerneuesten Cravatten in Sammet und Atlas empfing und empfiehlt C. Tausch.

### Verloren

hat in der Nähe meines Hauses am 13. d. M. beim Hinfallen meine kleine Elise ihren grauen Wuff. Um Zurückgabe ersucht W. Günther,

Uhrmacher u. Uhrenhändler, gr. Ulrichsstr. Nr. 8.

Es wird zu Ostern eine Wohnung gesucht von 2 Stuben, Kammer, oder 1 Stube, 2 großen Kammern, Küche und Zubehör. Adressen unter X. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Im Hause große Ulrichsstraße Nr. 51 zweite Etage steht ein Logis von 3 Stuben, mehreren Kammern, Küche und Zubehör zu vermieten und ist dasselbe sogleich oder auch kommende Ostern an ruhige Miether abzulassen.

In meinem Hause ist die obere Etage, welche zeitlicher Herr Geheimerrath Lehmann bewohnt, von Ostern 1850 an zu vermieten.

Wittve Bergfeld. Trotha.

Ein Haus, enthaltend 4 Stuben, Kammern, Küche u. s. w., ist im Ganzen für den Preis von 75 Thaler zu vermieten und kann zu Neujahr oder Ostern 1850 bezogen werden. Auskunft hierüber wird ertheilt in Nr. 1192, Geiststraße.

Ein ehrliches, ordentliches Dienstmädchen wird zum 1. Januar in einer nahe bei Halle gelegenen Hauswirtschaft gesucht. Näheres zu erfragen große Märkerstraße Nr. 458 zwei Treppen hoch.

### Böllberg.

Mittwoch Gesellschaftstag bei Ratsch.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)